

Proseminar zur Vorlesung Lineare Algebra (1), VO 3

Wintersemester 2011/12

- Für Studierende der Technischen Mathematik und des Lehramtsstudiums Mathematik: **Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1, SL1 und PS1, 5 Gruppen**
(Kristian Kuhnert, Franz Pauer)
SL1 2-stündig bis zum 22. November, wird am 28. November durch PS1 fortgesetzt.
Das PS1 bezieht sich auf die Inhalte der Vorlesungen „Lineare Algebra 1, VO3“ und „Vertiefung Lineare Algebra 1, VO1“.
- Für Studierende der Informatik: **Lineare Algebra, PS2, 3 Gruppen**
(Arne Dür)
- Für Studierende der Physik und der Atmosphärenwissenschaften: **Lineare Algebra, PS2, 4 Gruppen**
(Florian Fröwis, Peter Kandolf, Jörg Tomaschek)

Ablauf

1. In jeder Studienrichtung unterscheiden sich die angegebenen Gruppen nur durch die Termine und die Gruppenleiter/innen, die Unterrichtsinhalte sind in allen Gruppen (jeder Studienrichtung) gleich.
Wenn sich für die Gruppen unterschiedlich viele Teilnehmer/innen anmelden, werden Teilnehmer/innen in andere Gruppen verschoben. Wenn die Verschiebung für Sie **nachweislich** Probleme verursacht oder wenn die Anmeldung im September für Sie nicht möglich war, wenden Sie sich bitte per e-mail an **Kristian Kuhnert** (kristian.kuhnert@uibk.ac.at) für die Gruppen der Mathematikstudierenden,
an **Arne Dür** (arne.duer@uibk.ac.at) für die Gruppen der Informatikstudierenden und
an **Peter Kandolf** (peter.kandolf@uibk.ac.at) für die Gruppen der Studierenden der Physik oder Atmosphärenwissenschaften.
2. Alle Proseminare (PS) bzw. die Studienorientierungslehrveranstaltung (SL) beginnen am ersten vorgesehenen Termin **ab Montag, den 3. Oktober**. Bei diesen Lehrveranstaltungen besteht **Anwesenheitspflicht**.
Abwesenheit muss begründet werden und ist nur aus triftigen Gründen möglich.
3. Ab 5. Oktober ist jeden **Mittwoch ab 18 Uhr** ein neues Blatt mit Aufgaben für das Proseminar bzw. in der nächsten Woche auf der Homepage von Franz Pauer <http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer/> zu finden. Diese Aufgaben müssen bis zum darauf folgenden Proseminar gelöst und für einen Vortrag darüber an der Tafel aufbereitet werden.
Vor Beginn jeder PS- bzw. SL-Doppelstunde tragen die Studierenden in eine Liste ein, welche Aufgaben sie gelöst haben und an der Tafel vortragen können. Alle anwesenden Studierenden bestätigen durch Unterschrift ihre Angaben (auch dann, wenn keine Aufgaben gelöst wurden).
Der Leiter des Proseminars bzw. der SL ruft auf Grund der Eintragungen die Studierenden an die Tafel.
Die Studierenden, die an der Tafel eine Aufgabe erklären, sollen sich bemühen, das so zu tun, dass die anderen Teilnehmer/innen gut verstehen können, wie diese Aufgabe gelöst wurde. Das hilft einerseits den Studierenden, die diese Aufgabe nicht lösen konnten, und ist andererseits eine gute Übung, um das Präsentieren mathematischer Inhalte zu lernen.

Nur wenn jemand aus wichtigen Gründen öfter als zweimal im Semester abwesend ist, können die gelösten Aufgaben schriftlich abgegeben werden.

4. Schwindeln (Abschreiben beim Test, Eintragen nicht gelöster Aufgaben, ...) ist an der Universität kein Kavaliersdelikt! Von Studentinnen und Studenten werden ehrliche und gewissenhaft erstellte Angaben erwartet. Verstöße dagegen ziehen Sanktionen nach sich.

Benotung

1. Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1, SL1 (STEOP-Prüfung!):

Die Benotung erfolgt auf Grund eines schriftlichen Tests am Freitag, den 25. November 2011, von 16.15-18.00 Uhr (in den Hörsälen A und B). Wer den Test nicht besteht (oder verhindert ist), kann ihn am Freitag, den 13. Jänner 2012, von 16.15-18.00 Uhr (im Hörsaal F) oder am Freitag, den 17. Feber 2012, von 10.15-12.00 Uhr (im HSB3) wiederholen.

2. Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1, PS1:

Für ein positives Zeugnis über das Proseminar müssen mindestens 50% der Aufgaben gelöst (und eingetragen) werden. Die eingetragenen Aufgaben werden wie folgt benotet:

Wurden mindestens 50% bzw. 60% bzw. 70% bzw. 80% aller Aufgaben eingetragen, ergibt das die Note 4 bzw. 3 bzw. 2 bzw. 1. Dabei ist Punkt 4 oben zu beachten!

Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Gesamtnote um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.

3. Lineare Algebra, PS2 (Informatik): Für ein positives Zeugnis über das Proseminar müssen mindestens 50% der Aufgaben gelöst (und eingetragen) werden. Die eingetragenen Aufgaben bzw. die Tests werden wie folgt benotet:

Wurden mindestens 50% bzw. 60% bzw. 70% bzw. 80% aller Aufgaben eingetragen, ergibt das die Note 4 bzw. 3 bzw. 2 bzw. 1. Dabei ist Punkt 4 oben zu beachten!

Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Gesamtnote um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.

4. Lineare Algebra, PS2 (Physik und Atmosphärenwissenschaften):

Es wird ein schriftlicher Test während des Proseminars abgehalten (der Termin wird vom Gruppenleiter angekündigt).

Für ein positives Zeugnis über das Proseminar müssen mindestens 50% der Aufgaben gelöst (und eingetragen) werden und mindestens 50% der Gesamtpunkteanzahl des Tests erreicht werden.

Die eingetragenen Aufgaben bzw. der Test werden wie folgt benotet:

Wurden mindestens 50% bzw. 60% bzw. 70% bzw. 80% aller Aufgaben eingetragen bzw. der Punkteanzahl des Tests erreicht, ergibt das die Note 4 bzw. 3 bzw. 2 bzw. 1.

Für die Gesamtnote wird der Mittelwert aus diesen zwei Noten gebildet. Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Gesamtnote um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.